

### **1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs.**

Firma: Bioenergie Unterallgäu eG  
Straße und Hausnummer: In der Tarrast 3  
Postleitzahl: 87730  
Stadt/Ort: Bad Grönenbach  
Land: Bayern  
Ansprechpartner: Martin Zeller  
Telefon: 0170/7806074, 08334/544

### **2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 und bei Betriebsbereichen der oberen Klasse der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 vorgelegt wurde.**

Name der Biogasanlage: Bioenergie Unterallgäu eG, Bad Grönenbach  
Datum der Anzeige bei der Behörde: 23.03.2020

### **3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.**

In der Biogasanlage wird aus Biomasse verschiedener Art durch anaerobe Vergärung Biogas erzeugt. Das Biogas wird anschließend in einem Blockheizkraftwerk zu thermischer und elektrischer Energie umgesetzt. Folgende Biomassen werden als Einsatzstoff in der Anlage eingesetzt:

- Rindergülle/Milchviehgülle
- Rinderfestmist/Futterreste
- Nachwachsende Rohstoffe: Maissilage/Grassilage/Ganzpflanzensilage/Getreide/....
- Gras

Die Tätigkeiten auf dem Gelände der Biogasanlage umfassen dabei folgende Prozesse:

- Anlieferung und Einlagerung von oben genannten Einsatzstoffen in fester und flüssiger Form (Silagen oder Wirtschaftsdüngern) in Fahrsilos und Vorgrube
- Entnahme von Biomasse und gezielte Dosierung in den Fermentationsprozess (Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehältern
- Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste
- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen
- Gewinnung von Biogas durch anaerobe Vergärung in den Gärbehältern
- Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- Verstromung des Biogases in vier Blockheizkraftwerken
- Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter / Nachgärer
- Versorgung von externen Wärmeabnehmern: Trocknung / Beheizung von Wohnhäusern / Beheizung einer Gärtnerei

### **4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreigenschaften in einfachen Worten.**

Stoffe nach Anhang 1 Nr. 1: Biogas (entsprechend Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV) gilt entsprechend GefahrstoffV als hochentzündliches Gas und besteht im Wesentlichen aus Methan, Kohlendioxid und anderen Spurengasen im in geringem Umfang. Biogas ist farblos und riecht abhängig von der Zusammensetzung nach faulen Eiern oder stechend.

Menge (kg): 17.470 kg

### **5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.**

Durch die Lage der Biogasanlage in In der Tarrast, ca.1 km östlich der Ortschaft Ziegelberg im Außenbereich, besteht keine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung. Für die Gefahrenabwehr ist örtlich zuständig die Freiwillige Feuerwehr Ziegelberg bzw. die Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Bad Grönenbach, zu alarmieren über die Notrufnummer 112. Austritt von Biogas: Biogas ist in etwa gleich schwer wie Luft, weshalb es sich an Leckagestellen gleichmäßig ausbreitet. Der charakteristische Geruch nach faulen Eiern wird vom Menschen schon bei geringsten Undichtigkeiten wahrgenommen. Bei Verdacht auf eine Undichtigkeit der Biogasanlage haben mit Ausnahme der dort Beschäftigten alle Personen das Gelände der Biogasanlage unverzüglich zu verlassen. Dabei ist auf die Vermeidung aller möglicher Zündquellen im Gefahrenbereich zu achten. Insbesondere ist bei Verdacht auf Gasaustritt Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten. Der Betreiber oder die Feuerwehr sind zu verständigen.

#### **6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist**

Letzte Prüfung am: bisher noch keine erfolgt

Aufsichtsbehörde:  
Landratsamt Unterallgäu, Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim  
Sachgebiet 31 Immissionsschutz  
Tel.: 08261/995 - 365

und

Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg  
Sachgebiet 50 Technischer Umweltschutz  
Tel.: 0821/327 - 01

**Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.**

Ausführliche Auskünfte bezüglich der Inspektion oder des Überwachungsplans können beim Landratsamt Unterallgäu, Fachbereich Immissionsschutz , Bad Wörishofer Str.33 , 87719 Mindelheim, Tel. 08261/995-350, thomas.scholz@lra.unterallgaeu.de oder der Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg

**7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.**

Kontakt Biogasanlage: Martin Zeller, Tel: 0170/7806074